

Die Landjugendzeits

ir Westfalen-Lippe

moment mal

Dezember 2024



Quer

and

Win

d Weihnachtsbräuche



IMPRESSUM

Verantwortlich im Sinne des Presserechts

Westfälisch-Lippische Landjugend e. V.
Schorlemerstr. 15
48143 Münster

Telefon: +49 251 4175-215

Telefax: +49 251 4175-235

E-Mail: info@WLL.de

Internet: WLL.de

Herausgeber & Verlag

Westfälisch-Lippische Landjugend e. V.

Die **moment mal** ist das Presseorgan der WLL
und ein Diskussionsforum des Verbandes.

Verantwortlich für die Inhalte sind die jeweiligen
Autor:innen.

Der Bezugspreis ist im Mitgliedsbeitrag enthalten.

Redaktion

Lina Baukelmann (LB), Lisa Marie Kormann (LMK),
Katja Reinl (KR), Franziska Trepte (FT),
Ivonne Wagner (IW), Dennis Welpelo (DW)

Grafik & Layout

Hanno Endres • zwai.media

Cartoons „Wilma“:

Julien Tromeur / stock.adobe.com

Diese Zeitschrift wird gefördert durch das

Ministerium für Kinder, Jugend, Familie,
Gleichstellung, Flucht und Integration
des Landes Nordrhein-Westfalen



Klimaneutral gedruckt

auf 100% Recyclingpapier, Umschlag auf Gras-
papier aus heimischen Fasern.



Redaktionsschluss

20. November 2024

LEITARTIKEL

Winter- und Weihnachtsbräuche

8

BUNDESEBENE

BuMi: Neuer BDL-Vize aus Sachsen-Anhalt

12

Jubiläum: 75 Jahre Bund der Deutschen Landjugend

14

LANDESEBENE

Landesversammlung: Neuwahl des Vorstands

18

Prävention Sexualisierte Gewalt: Ein Rückblick

20

ORTSGRUPPEN

LJ Burgsteinfurt: Mesumer Damm auf Vordermann

21

LJ Nateln-Dinker: Jahresbericht

24

LJ Klotingen: Geburtstag mit 300 Gästen

28

LJ Werther: Jubiläum einer erfolgreichen Neugründung

30

AGRAR

Ausbildertagung: Brücken bauen

32

Berufswettbewerb: Zukunft gestalten, Talente entfalten

33

Wilmas Agrarkolumne: Weihnachten auf dem Hof

34

JAHRESPROJEKTE

NLJ & WLL: Perfect Match

36

waldgemacht: Stechpalme

37

Jahresaktion 2025: #wilmasetztschein

38

75 x 75 Sekunden: 100% „Schulterklopfen“

40

JUGENDPOLITIK

Online-Veranstaltung: Energetische Sanierung

41

WLLV

Anja Hilke: Ein herzliches Hallo

42

Bäuerinnenforum 2025: Bauernhof und Partnerschaft

43

WLV

Landwirtschaft im Winter: 365 Tage im Jahr

45

ZUM SCHLUSS

lecker: Eiskuchen Münsterländer Art

46

Wissen to go: Weihnachtsinsel

48

Ganz frisch: WHATSAPP-KANAL

49

Vorschau

50

Inhalt

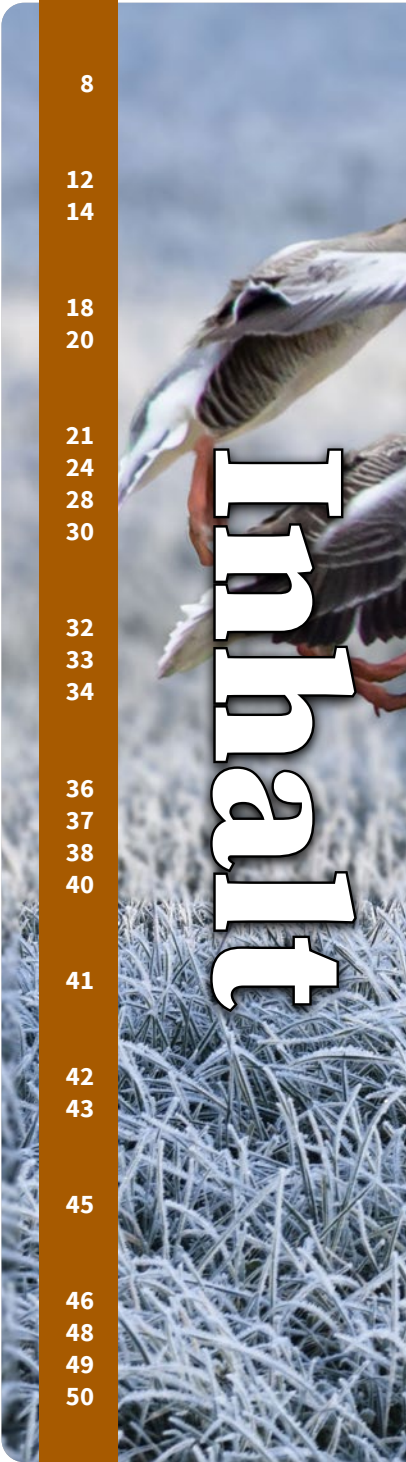




Foto: Hans Benn/Pixabay

Liebe Lajus

Das Jahr neigt sich dem Ende zu und wir können auf ein erfolgreiches und ereignisreiches Jahr für die WLL zurückblicken.

Unsere Landesversammlung hat

Planung für 2025. Ein besonderes Highlight 2025 wird das **Jahresprojekt #wilmasetztsichein** sein.

Gleichzeitig laufen bereits die Vorbereitungen für den **Berufswettbewerb (BWB) 2025**, der uns sicher-



Foto: Albrecht Fietz auf Pixabay

Ein Gefühl von Heimat

vor ein paar Wochen auf der Düsse stattgefunden, wo einige Posten im Landesvorstand neu besetzt wurden. Mit frischem Elan und neuen Ideen starten wir nun in die

lich wieder viele unvergessliche Erlebnisse und inspirierende Momente schenken wird.

Die Dezember-Ausgabe unserer **moment mal** widmet sich der zauber-

haften Winterzeit und den Traditionen, die diese Jahreszeit so besonders machen.

Der Winter ist weit mehr als nur Schnee und Kälte – er ist eine Zeit der Besinnlichkeit, der Wärme und der Gemeinschaft. Gerade auf dem

verbinden uns und schenken uns ein Gefühl von Heimat.

Ich wünsche euch allen eine besinnliche Adventszeit, erholsame Feiertage und viele wunderschöne Wintermomente im Kreise eurer Lieben.



Land spüren wir die Magie dieser Zeit besonders intensiv: verschneite Felder, wärmendes Kerzenlicht und die Bräuche, die von Generation zu Generation weitergegeben werden,

Ivonne Wagner

Ivonne Wagner
Ivonne.Wagner@WLL.de

Quer durchs Land

Winter- und Weihnachtsbräuche



Mit den kürzer werdenden Tagen und dem Beginn der Adventszeit wird es meist gemütlicher und ruhiger in den meisten Haushalten.

Viele Familien haben für diese Zeit und für das Warten auf Weihnachten feste Traditionen: Das Entzünden der Kerzen am Adventssonntag, einen Adventskalender und auch das Backen von Plätzchen und Lebkuchen darf vielerorts nicht fehlen.

Wir haben uns bei den Landesverbänden umgehört, was Landjugend in der Winter- und Weihnachtszeit traditionell so macht und sind auf sehr unterschiedliche Bräuche und Traditionen aufmerksam gemacht worden, die es in den verschiedenen Regionen von Deutschland gibt.

MARTINILAUFEN

Am 10. November findet in lutherisch geprägten Regionen von Niedersachsen das sogenannte Martinilaufen statt. Kinder gehen mit ihren Laternen von Haus zu Haus, klingeln, singen Lieder und bekommen Süßigkeiten dafür.

Das Martinilaufen soll dabei nicht an Sankt Martin von Tours erinnern, der seinen Mantel mit einem Bettler geteilt hat, sondern an Martin Luther, der am 10. November 1496 geboren wurde.

KOHLTOUREN IM NORDEN:

Ebenfalls im Norden und vor allem in Bremen, Bremerhaven und im Oldenburger Land finden Kohltouren statt, um nach dem ersten Frost die Grünkohlsaison zu zelebrieren. Familien, Freunde oder Firmenteams ziehen mit Bollerwagen durch die Stadt und/oder Natur, spielen Kohlfahrt-Spiele und kehren zum Abschluss in ein Gasthaus ein, in dem ordentlich Grünkohl gegessen wird.

Zu den Kohlfahrt-Spielen gehören zum Beispiel Teebeutel-Weitwurf, Eisdübelkaugummikauen oder Luftballontreten. Zum Ende des Abends wird noch ein Königspaar gewählt oder gelost. Dieses Paar ist zuständig, die Kohltour im nächsten Jahr zu organisieren.

CHRISTBAUMLOBEN

In Schwaben, Franken und der Oberpfalz gibt es die Tradition des Christbaumlobens. Zwischen Weihnachten und Silvester besucht man Verwandte, Bekannte oder Nachbarn, um den Christbaum zu begutachten und mit lobenden Worten, Gedichten oder Liedern zu beurteilen.

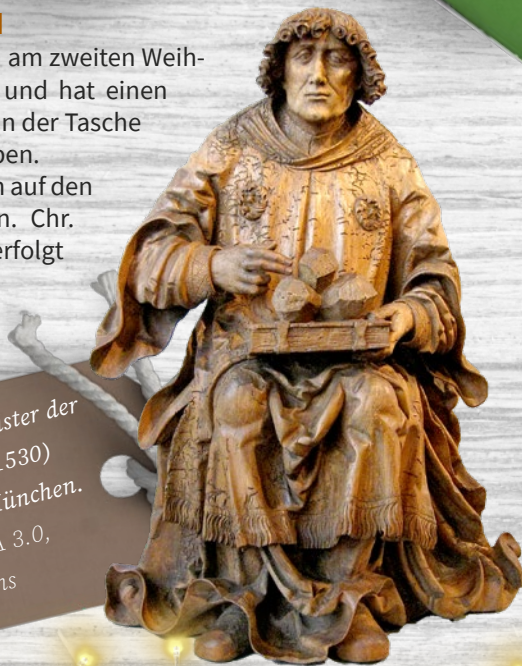
Vom Gastgebenden bekommt man anschließend ein Geschenk: meist einen Schnaps oder Plätzchen.



STEPHANUS STEINIGEN

Im Münsterland trifft man sich am zweiten Weihnachtsfeiertag in der Kneipe und hat einen Stein dabei. Wer keinen Stein in der Tasche hat, muss eine Lokalrunde geben.

Zurück geht diese Tradition auf den heiligen Stephanus, der 40 n. Chr. aufgrund seines Glaubens verfolgt und gesteinigt wurde.



Der hl. Stephanus vom Meister der
Altöttinger Türen (1520–1530)
Bay. Nationalmuseum München.
Foto: Rufus46, CC BY-SA 3.0,
via Wikimedia Commons

DRESDNER CHRISTSTOLLEN

In Sachsen wird für die Advents- und Weihnachtszeit ordentlich Dekoration ausgepackt und gebacken. Weltweit ist der Dresdner Christstollen bekannt. Die Form des Stollens soll an das in Windeln gewickelte Christkind erinnern.

Bereits 1484 bekamen die Bäcker aus Dresden das Recht, ihren Stollen auf dem Markt zu verkaufen.



BERGMANN UND ENGEL

Im Erzgebirge schmücken neben Schwibbogen und Nussknacker auch Engel und Bergmann die Fenster. Es sind die zwei ältesten Motive der erzgebirgischen Volkskunst und gehen auf die Zeit zurück, in der im Erzgebirge noch Erz abgebaut wurde. Die Bergleute mussten in der Dunkelheit arbeiten und waren dabei meist großer Gefahr ausgesetzt. Gläubige Familien stellten ihnen Engel mit Kerzen an den Wegrand, damit sie den Heimweg finden und sicher nach Hause kommen.

Auch heute stehen Engel und Bergmann noch in den Fenstern und zeigen an, wie viele Kinder im Haus wohnen. Denn für jede Tochter wird ein Engel und für jeden Sohn ein Bergmann aufgestellt.

FT



Engel und Bergmann
MÜLLER Manufaktur,
Kurort Seiffen
Foto: Kleinkunst aus dem
Erzgebirge® Mueller GmbH

Bundesmitgliederversammlung der Landjugend in Berlin

Neuer BDL-Vize aus Sachsen-Anhalt

Mitte November tagte die Bundesmitgliederversammlung des Bundes der Deutschen Landjugend (BDL) in Berlin. Neben Zukunftsthemen stand die Wahl eines neuen Vorstandsmitglieds an, da Stefan Schmidt außerplanmäßig ausgeschieden war. Zum neuen stellvertretenden Bundesvorsitzenden wählten die Delegierten der Landesverbände Leon Ranscht.

Der 25-Jährige kommt aus der Landjugend Sachsen-Anhalt. Der Junglandwirt arbeitet auf dem Betrieb der Familie in Weißenfels und hat einen Masterabschluss in Agrarwissenschaften. Die Entscheidung, für den Bundesvorstand zu kandidieren, habe er kurzfristig getroffen. „Ich sehe darin eine besondere Gelegenheit, die Perspektiven der neuen Bundesländer in die Arbeit der Landjugend einzubringen“, so der neue BDL-Vize.

In der Landjugend ist Ranscht kein Unbekannter. Er arbeitete im Bundesarbeitskreis Agrarpolitik mit, vertrat seinen Landesverband in BDL-Gremien und darüber hinaus.

Ihm ist es wichtig, dass junge Menschen auf dem Land, dass Junglandwirtinnen und Junglandwirte eine solide Zukunftsperspektive haben. „Dafür mit starker Stimme und allen Möglichkeiten, die

unsere Demokratie bietet, einzutreten, ist gerade jetzt enorm wichtig“, sagt Leon Ranscht, der sich auf die Zusammenarbeit im Vorstand des größten Jugendverbandes im ländlichen Raum freut.



Ein besonderer Dank gilt seinem Vorgänger Stefan Schmidt, der nach sechs Jahren engagierter agrarischer Arbeit aus dem BDL-Bundesvorstand ausscheidet. Schmidt war für seine klaren Worte und fachliche Kompetenz bekannt. Mit

mokratie und gesellschaftlicher Teilhabe im ländlichen Raum. Die BDL-Jubiläumsaktion „Hand in Hand fürs Land“ sei dabei in diesem Jahr ein wichtiger Baustein, um junge Menschen zu motivieren, Farbe zu bekennen, sich für

für solide Zukunftsperspektiven

seinem Einsatz und seinen Ideen hat der Junglandwirt aus Westfalen-Lippe landwirtschaftliche Zukunftsthemen gesetzt und vorangebracht.

Im weiteren Verlauf der Bundesmitgliederversammlung unterstrich der Jugendverband seinen Einsatz für die Förderung von De-

ihre Heimatregionen einzusetzen, politische Verantwortung zu übernehmen und an demokratischen Entscheidungen mitzuwirken.

Der Bund der Deutschen Landjugend wird seit seiner Gründung im Jahr 1949 paritätisch von drei jungen Frauen und drei jungen Männern geführt.



Unverzichtbar für Land und Demokratie

75 Jahre Bund der Deutschen Landjugend

Der Bund der Deutschen Landjugend feierte Anfang Oktober sein 75. Jubiläum. Sehr deutlich wurde dabei, wie wichtig das Engagement junger Menschen für die Zukunft des ländlichen Raums ist. „Die Landjugend ist mehr als nur eine Stimme – sie ist eine treibende Kraft für Zusammenhalt, Demokratie und Entwicklung“, so der Grundtenor der Festreden.

Zu den Gratulanten zählte auch Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier.

„Junge Menschen im ländlichen Raum können bei Ihnen konkret am Erhalt und an der Weiterent-

wicklung einer lebenswerten Heimat mitarbeiten. Sie finden zugleich eine Gemeinschaft, in der sie sich auch in der Auseinandersetzung mit anderen eine Meinung über die Zukunft unserer Gesell-





Das Jubiläum brachte auch viele Austauschmöglichkeiten, die Lennart (Vorsitzender WLL) und Lina (stellv. Vorsitzende WLL) genutzt haben.

schaft bilden können. Auf diesem Weg tragen Sie zum Funktionieren der demokratischen Institutionen auf allen Ebenen unseres Staates bei. Das Engagement Ihrer Mitglieder hat Ihren Verband immer ausgezeichnet. Herzlichen Dank dafür, bleiben Sie diesem, Ihrem Weg treu. Viel Erfolg für Ihre zukünftige Arbeit“, schrieb der Bundespräsident in seinem Grußwort.

Mitstreiter für starke Jugendpolitik
Beim Festakt „Hand in Hand fürs Land“ am vergangenen Wochenende würdigte die Vorsitzende des Deutschen Bundesjugendrings (DBJR) den Einsatz der Landjugend gegen Extremismus und für gesellschaftlichen Zusammenhalt.

Daniela Broda sagte: „Ihr seid

Brückenbauerinnen und Brückenbauer, die den ländlichen Raum stärken und aktiv mitgestalten.“

Gemeinsam mit dem Bundesjugendring setze sich der BDL für eine starke Jugendpolitik ein, die jungen Menschen Freiräume gebe. „Bleibt wehrhaft, bleibt solidarisch und engagiert euch weiterhin so leidenschaftlich für eure Gemeinden und Dörfer“, rief Broda auf.

Leuchtendes Beispiel für Gleichberechtigung

Die Präsidentin des Deutschen LandFrauenverbandes hob die Vorreiterrolle des BDL hervor.

„Seit 75 Jahren seid ihr paritätisch aufgestellt – ein leuchtendes Beispiel für Gleichberechtigung“, sagte Petra Bentkämper. Sie verwies auf das „Manifest für Parität“, das kürzlich im Bundestag überge-

Fotos: BDL/Gräschke



ben wurde. „Wir brauchen starke Persönlichkeiten wie Sie, die unbequeme Wege gehen, um Parität zu verankern“, erklärte sie und forderte auf, sich dabei parteiübergreifend für Demokratie einzusetzen.

Eigene Stärken nutzen

Holger Hennies überbrachte die Gratulation des Deutschen Bauernverbandes. Der DBV-Vize-Präsident zeigte auf, wie sich mit Engagement Lebensperspektiven schaffen ließen.

Zugleich sprach er über die schwierige Stimmung in der Landwirtschaft: „Die Proteste im letzten Winter waren ein Zeichen: Viele fühlen sich abgehängt, als Opfer der Transformation.“ Doch damit

sei nur Mitleid, nicht jedoch die Zukunft zu gewinnen. Es gelte vielmehr, auf die eigenen Stärken zu gucken und anzupacken.

Er unterstrich die stetige Taskraft der Landjugend, die Potenziale im Dorf biete, sich für gute Infrastruktur und gutes Miteinander einsetze. „Landjugend spricht für die Leute, die auch in 50 Jahren noch vor Ort wohnen wollen. Also zeigt, was das Land kann“, so Hennies beim Festakt am Samstag.

„Wir stehen nicht still“

Nach intensiver Auseinandersetzung, den Austausch der sehr unterschiedlichen Erfahrungen und dem wissenschaftlichen Input von Dr. Ralph Richter vom Leibniz-In-



stitut für Raumbezogene Sozialforschung, bedankte sich der BDL-Bundesvorsitzende bei allen, die sich im größten Jugendverband im ländlichen Raum engagieren und dort Verantwortung übernehmen: „Ihr gestaltet das Leben in unseren Dörfern. Ihr seid die Zukunft des ländlichen Raums und unserer Demokratie. Euer Engagement ist unverzichtbar.“

Zugleich versprach Lars Ruschmeyer: „Wir stehen nicht still. Unsere 75 Jahre sind kein Schlusspunkt, sondern ein Ansporn. Wir werden auch in Zukunft nicht müde, uns mit Herzblut und Überzeugung für das Land und seine Menschen, für Demokratie, Landwirtschaft und Weinbau einzusetzen. Unsere Wer-

te sind die Basis dafür, dass wir auch in den kommenden Jahren stark bleiben und gemeinsam Neues schaffen können.“

Mehr über die Geschichte des BDL seit 1949 verrät die neu erschienene BDL-Chronik (PDF)



landjugend.de

Landesversammlung

Neuwahl des Vorstands

Auf der Landesversammlung wurde am 17.11.2024 der neue WLL-Vorstand gewählt.

Lennart Krüner ist nun neuer Vorsitzender der WLL und kommt aus der Ortsgruppe Breckerfeld. Stellv. Vorsitzender ist nun Mats Brokinkel von der Land-

Stefan Schmidt machte als Vorsitzender „Platz für frischen Wind“, wie er sagte und wurde auf der Landesversammlung der Westfälisch-Lippischen Landjugend e. V. (WLL) unter

Platz für frischen Wind

jugend Norddinker. In ihren Ämter bestätigt wurden als Vorsitzende Ivonne Wagner und als stellv. Vorsitzende Lina Baukelmann.

großem Applaus und mit vielen Danksagungen aus dem aktiven Landjugenddienst als Vorsitzender begleitet.





links Ivonne Wagner (Vorsitzende), mittig Stefan Schmidt, rechts Lina Baukelmann (Stellv. Vorsitzende). Foto: Matthias Budde

Stefan hat die Landjugendbelange, besonders im Junglandwirte- und Agrar-Bereich, über ein Jahrzehnt maßgeblich mitgeprägt und auf Landes- und Bundesebene erst in

Gremien und dann ab 2017 auch als Vorsitzender der WLL und als stellv. Vorsitzender im Bund der Deutschen Landjugend e. V. (BDL) vertreten.

li.: Der neue Vorstand der Westfälisch-Lippischen Landjugend e.V. (WLL)

v.l. obere Reihe: Friederike Lücking (LJ Bielefeld / Beisitzerin)

Jakob Upmeier zu Belzen (LJ Bielefeld / Ring-Delegiert), Sebastian Stens (LJ Stiepel / Beisitzer / Ring-Delegiert), Lina Baukelmann (LJ Pelkum / Stellv. Vorsitzende), Lennart Krüner (LJ Breckerfeld / Vorsitzender),

Alexander Köller (LJ Rüthen / Beisitzer),

v.l. untere Reihe: Henrike Schierenbeck (LJ Bielefeld / Beisitzerin),

Sven Meier zu Evenhausen (LJ Bielefeld / Ring-Delegiert),

Mats Brokinkel ((LJ Norddinker / Stellv. Vorsitzende), Wilma,

Collin Gelissen (LJ Nateln-Dinker / Beisitzer), Ivonne Wagner (Einzelmitglied | Hagen / Vorsitzende). Foto: Matthias Budde

Prävention Sexualisierte Gewalt als Thema in der WLL

Ein Rückblick

Prävention sexualisierte Gewalt ist ein Thema, mit dem sich die WLL schon seit 2011 intensiv beschäftigt. Als anerkannter freier Träger der Jugendhilfe ist die WLL verpflichtet, dafür Sorge zu tragen, dass keine Minderjährigen bei Veranstaltungen zu Schaden kommen.

Seit 2013 besteht dazu die AG Prävention, die sich Gedanken macht, wie sexualisierte Gewalt und sexuelle Übergriffe in der WLL verhindert werden können. Dazu hat die Landesversammlung 2014 bereits das von der AG entwickelte Präventionskonzept verabschiedet, das Bestandteil des TÜV Bausteins „Prävention sexualisierte Gewalt“ ist und das seitdem immer wieder angepasst und weiterentwickelt wird. Die AG besteht aus männlichen und weiblichen Ehren- und Hauptamtlichen des Verbandes.

Verbandsübergreifend wird in 2024 gemeinsam mit der Rheinischen Landjugend e. V. (RLJ) an der Neufassung bzw. Überarbeitung des Schutzkonzeptes zur Prävention gearbeitet. Die beiden Bildungsreferent:innen Christian Peters (WLL) und Daniela Dückers (RLJ) begleiten die verbandsübergreifende Arbeitsgruppe, die von Doris Eberhardt als externer Expertin geschult wird. Möglich ist dies durch eine Sonderförderung des Landes NRW für 2024.

Für 2025 planen wir einerseits, die verbandsübergreifende Zusammenarbeit auszuweiten. Andererseits wollen wir die Ergebnisse der Arbeitsgruppe und Ideen, wie Schutzkonzepte auch in unseren Ortsgruppen umgesetzt werden können, ins Visier nehmen.

KR



Landjugend Burgsteinfurt

Mesumer Damm auf Vordermann

Die Landjugend Burgsteinfurt hat in Zusammenarbeit mit der Stadt Steinfurt und dem Landwirtschaftlichen Ortsverband (LOV) Steinfurt den Radweg am Mesumer Damm (L 578) saniert.

Dieser Weg, der ursprünglich 2006 von Anliegern und dem LOV gebaut wurde, war über die Jahre stark in Mitleidschaft gezogen worden und an vielen Stellen so schmal geworden, dass Radfahrer auf die Straße ausweichen mussten.

Die Sanierung stellt nun die ursprüngliche Breite von 1,50 Metern

wieder her und sorgt für eine deutlich verbesserte Nutzbarkeit und Sicherheit.

Das Projekt wurde im Rahmen der Aktion „**Hand in Hand fürs Land**“ durchgeführt, die anlässlich des 75-jährigen Bestehens des Bundes Deutscher Landjugend ins Leben gerufen wurde. Die Landjugend Burgsteinfurt nahm



Arbeitseinsatz Nummer 1 – v.l.n.r.: Tim Stegemann (Anwohner), Henning Zimmermann (1. Vorsitzender), Mattes Gerdener (LJ Mitglied), Stefan Holthenrich (LJ Mitglied), Matthias Bocker (Schriftführer), Adrian Westhues (2. Beisitzer), Eike Zimmermann (Sportwart), Lukas Horstmann (LJ Mitglied), Nils Schnieder (LJ Mitglied), Noah Gerdes (LJ Mitglied). Foto: Nick Hemker



Old but gold. Foto: Nick Hemker

dies zum Anlass, um eine längst überfällige Instandsetzung des Radwegs zu planen und umzusetzen.

Die Strecke verläuft von der Radbahn Münsterland an der Kreuzung Wetringer Straße (B 499) entlang, vorbei am Kindergarten Hollich, und endet im Hollicher Feld. Sie wird sowohl von Anwohner:innen, darunter Schulkinder und Eltern von Kita-Kindern, als auch von Freizeitradfahrer:innen gerne genutzt.

Nach der Idee zur Sanierung nahm man von der Landjugend direkt Kontakt zum LOV auf, der als Flächenpächter eine zentrale Rolle spielte. Zudem wurde Kontakt mit der Stadt Steinfurt und deren Bauhof aufgenommen und das Projekt in einem Ortstermin konkretisiert.

Die Aufgabenverteilung war klar: Der LOV sicherte die nötigen Flächen durch bestehende Verträge mit den Landwirten. Die Stadt stellte das Baumaterial in Form von Dolomitsand zur Verfügung,

unterstützte bei der Genehmigung, übernahm die Tankkosten der Maschinen und kümmerte sich um die Absperrung des Wegs. Der Bauhof half, die neue Deckschicht aufzutragen und zu verdichten.

Die Landjugend übernahm die Organisation der Maschinen und führte die Arbeiten von Baggern über Traktorfahrten bis zum Planieren des Unterbaus ehrenamtlich durch.

Die Umsetzung erwies sich als kraftvolle Aktion der Landjugend: An vier Samstagen zwischen Ernte und Ackerarbeiten wurde die Wurzelschicht vom Radweg abgetragen und abgefahren.

Natürlich durfte jeweils auch die Verpflegung nicht fehlen, und so wurden die Helfer:innen immer fleißig mit Cola und Bratwurst versorgt.

Für das Auftragen der Deckschicht kam der Bauhof ins Spiel: Mit einem feinen 209 Vario und einem „Sandverteilwagen“ wurde

der Dolomitsand durch eine Verteilwalze auf den Weg aufgetragen. Die Landjugend übernahm beim Beladen, um den Ablauf zu beschleunigen. Innerhalb von nur zwei Tagen war der Radweg erneuert und verdichtet.

Nach sechs Arbeitseinsätzen war das Projekt abgeschlossen, und der Radweg steht den Nutzer:innen nun wieder in voller Breite zur Verfügung.

Der nächste Termin ist schon in der Planung - der Helferabend, wo es dann ebenfalls heißt: „Hand in Hand fürs Land“.

Henning Zimmermann



Pause muss sein. Foto: Nick Hemker



Mit über 30 Tsd. Stunden der fleißigste unter den Helfern. Foto: Nick Hemker

Landjugend Nateln-Dinker

Jahresbericht

Unser Jahr hat traditionell mit dem Einsammeln der Tannenbäume in unseren Ortsteilen begonnen. Die gesammelten Bäume werden für unser Osterfeuer gestapelt und dann am Ostersonntag mit dem gesammelten Strauchschnitt als Veranstaltung für das Dorf entzündet. Im Januar waren außerdem ein paar unserer Mitglieder bei der Grünen Woche in Berlin dabei.

Im **Februar** haben wir beim Schützenball bedient und zudem unseren Gruppentanz vom Erntedankfest noch einmal aufgeführt. Auch beim Karneval waren wir als Cheerleader und American Footballer zahlreich vertreten. Am

24.02. fand unsere Neon-Party erneut statt.

Der **März** fing mit der Unterstützung des Ortes beim Müllsammeln an und endete mit dem Gründonnerstagsbowlen, dem Osterball bei der LJ Neuengeseke und unserem Osterfeuer.

Im **April** haben wir die LJ Pelkum zum Spring Fever besucht und zudem haben wir die Vorbereitungen für unser Jubiläum in die finale Phase gebracht. Am 13.04. war es dann endlich so weit und wir durften mit ehemaligen Mitgliedern, anderen Landjugenden und dem Dorf unser 70. Jubiläum feiern.

Am 1. **Mai** haben wir einen Stand an der Gemeinschaftshalle in



Dinker für Maiwanderer und Fahrradfahrer zur Erfrischung und Stärkung geöffnet. Außerdem haben wir Ende Mai die Spenden, die wir mit den Tannenbäumen und dem Strauchschnitt gesammelt haben, an die Organisation „Capetopia e.V.“ übergeben, die sich für den Ausbau von Solaranlagen in Südafrika einsetzt.

Im **Juni** haben wir in Zusammenarbeit mit der Kirchengemeinde ein schon länger geplantes Projekt in Angriff genommen. Wir haben aus den alten Friedhofstören Rosenrankhilfen für den Friedhof gebaut. Im gleichen Zug haben wir den Baum, den wir von der WLL zum Jubiläum geschenkt bekommen haben, auf dem Friedhof gepflanzt. Beim Kennenlernnachmittag konnten wir leider keine neuen Gesichter begrüßen, hatten trotzdem beim Boßeln und den Minispielen viel Spaß.

Die ersten Vorbereitungen für unser Erntedankfest begannen im **Juli** mit dem Ähren schneiden für die Erntekrone und der ersten Probe für den Gruppentanz.

Im **August** haben wir zusammen mit den LJs Borgeln und Norddinker eine Kanu-Tour unternommen.

Der **September** zeichnete sich durch die Vorbereitungen für unser Erntedankfest aus: Erntekrone binden, Theater- und Tanzproben. Beim Erntedankfest wurden alle Programmpunkte neben der großen Tombola unter großem Beifall aufgeführt.

Im **Oktober** haben wir die LJ Unna zum Oktoberfest besucht und waren außerdem beim Jubiläum der LJ Klotingen und der Schwarz-Weiß-Fete der LJ Ostünnen.

*Ronja Kuckelmann
Landjugend Nateln-Dinker*



Save the date!

JAHRESPROJEKT 2025

48h-Aktion

**11. - 13. April
2025**

bank.WLL.de



FÖRDERVEREIN

der Westfälisch-Lippischen Landjugend e. V.

*“Alte Hasen”
die Ohren gespitzt!*

**Dein Herz schlägt noch
LANDJUGEND?
Dann sei dabei!**

foerderverein.WLL.de





Westfälisch-Lippische
Landjugend e. V.



Ministerium für Kinder, Familie,
Flüchtlinge und Integration
des Landes Nordrhein-Westfalen



moment mal

Der Landjugend-Podcast

Wir geben Einblick!



podcast.WLL.de



OPEN



SEARCH



SCAN



Tanz ins Jahr



2025



MLH – HAUS DER BÜRGER IN BURGSTEINFURT
LIVEBAND THE CUBE + TOP DJ

Kartenvorbestellung ab dem 16. Oktober unter www.wll-burgsteinfurt.de

Rundum-Sorglos-Paket 🍷 🍴 🎧

Genieße den ganzen Abend mit Essen, Party und Getränke-Flatrate für nur **80 €**

Trinken & tanzen 🍷 🎧

Eintritt zur Party inklusive Getränke-Flatrate für nur **50 €**

Landjugend Klotingen

Geburtstag mit 300 Gästen

Vor 70 Jahren, im Jahr 1954, hatten ein paar Jugendliche aus unserem Klotingen eine Idee, die bis heute noch besteht: die Gründung einer Landjugend.

Viele Jahre sind vergangen, Höhen und Tiefen wurden überwunden. Das gab uns den Anlass, dieses besondere Ereignis groß zu feiern.

Nach wochenlanger Planung war es dann so weit: am 12. Oktober 2024 fand unsere Jubiläumsfeier statt. Ein vielfältiges Programm von ehemaligen und aktiven Mitgliedern der Landjugend Klotingen

begleitete den Abend. Dabei war der Höhepunkt der traditionelle Holzschuhtanz. Eine Gruppe von ehemaligen Mitgliedern hat sich bereit erklärt, dem Publikum diesen Tanz vorzuführen, welchen die Gründungsmitglieder schon vor vielen Jahre einstudiert hatten. Ein wahres Stück Klotinger Zeitgeschichte.

Klotinger Zeitgeschichte





Ein weiteres Highlight des Abends war der Ehrengast Friedhelm Müller, der die Entstehung und die Bedeutung der Landjugend den Gästen eindrucksvoll vor Augen führte. Nach dem Programm war die Tanzfläche eröffnet. Es wurde zusammen mit den befreundeten Landjugenden aus der Umgebung bis tief in die Nacht gefeiert.

Ein großes Dankeschön gilt allen ehemaligen und aktiven Mitgliedern, den Helfer:innen im Hintergrund, sowie allen anwesenden Gästen, die den Abend für uns unvergesslich gemacht haben! Auf die nächsten 70 Jahre!

Max Schneider

1. Vorsitzender LJ Klöttingen



Landjugend Werther

Jubiläum einer erfolgreichen Neugründung

Am 12. Oktober 2024 feierte die Landjugend Werther ihr 20-jähriges Bestehen auf dem Hof Göhner. Mit einer Feier im Oktoberfest-Stil, mit Ehemaligen und Ehrengästen zeigte die Ortsgruppe, wie stark die Landjugend in der Region verwurzelt ist.

Das 20-jährige Jubiläum der Landjugend Werther war ein Abend voller Gemeinschaft, lebendiger Erinnerungen und Optimismus für die nächsten Jahre. Neben zahlreichen aktiven und ehemaligen Mitgliedern fanden sich auch einige Ehrengäste ein, darunter Werthers Bürgermeister Veith Lemmen sowie Vertreter des WLV und der Landfrauen.

Besonders hob der Bürgermeister das Engagement der Landjugend Werther hervor und betonte, wie wichtig ihre Arbeit für den Zusammenhalt und die Entwicklung vor Ort sei. Der regelmäßige Austausch und die gute Zu-

sammenarbeit der Ortsgruppe mit der Gemeinde und den örtlichen Verbänden wie dem WLV und den Landfrauen zeigten deutlich, dass die Landjugend einen festen Platz in ihrer Region hat.

Die Feier fand im typischen Oktoberfest-Stil statt: Blau-weiße Dekoration, Trachten und die stimmungsvolle Atmosphäre auf der Fachwerkdeele des Hofes Göhner boten einen perfekten Rahmen für diesen besonderen Anlass. Inmitten der ausgelassenen Stimmung wurde auch ein Blick in die Vergangenheit geworfen. Ein Beamer projizierte eine Bildergalerie und Zeitungsartikel aus den letzten zwei

zwanzig Jahre



Jahrzehnten über die Theke und erinnerte an die zahlreichen Projekte, Aktionen und Veranstaltungen, die die Landjugend Werther in ihrer Geschichte organisiert hatte.

Ob Dorffeste, Umweltaktionen oder Bildungsprojekte – die Landjugend hat gezeigt, dass sie nicht nur eine Anlaufstelle für junge Menschen auf dem Land ist, sondern auch eine treibende Kraft in der Stadt Werther.

weiterhin aktiv an der Gestaltung ihrer Region mitzuwirken. Mit ihrem starken Zusammenhalt und ihrem engen Draht zur Gemeinde sowie den Verbänden wie dem WLV und den Landfrauen hat die Landjugend Werther die besten Voraussetzungen, auch die Zukunft mitzugestalten.

Die letzten 20 Jahre sind ein beeindruckendes Beispiel dafür, wie viel junge Menschen im ländlichen

treibende Kraft in der Stadt Werther

Das Jubiläum war jedoch nicht nur eine Feier der Vergangenheit, sondern auch ein Anlass, nach vorne zu blicken. Die Ortsgruppe zeigte eindrucksvoll, dass sie bereit ist,

Raum bewegen können, wenn sie gemeinsam an einem Strang ziehen.

Jakob H. Upmeyer zu Belzen

Ausbildertagung

Brücken bauen

Am 6.9.2024 fand die jährliche Ausbildungertagung, die vom Ring der Landjugend, dem WLV, der LWK NRW und der WLL in Zusammenarbeit organisiert wurde, statt. Das Thema der diesjährigen Tagung war „Brücken bauen: Öffentlichkeitsarbeit in der Landwirtschaft“.

Die Hauptreferentin der Tagung war die Agrar-Influencerin Julia Nissen, bekannt als *Deichdeern*.

Sie sprach in ihrem Vortrag „Bauernproteste – und dann? Krise als Chance für Öffentlichkeitsarbeit“ darüber, wie sich Krisen in

der Landwirtschaft ablaufen der Veranstaltung wurde in World-Cafés interaktiv darauf eingegangen wie Öffentlichkeitsarbeit in der Ausbildung umgesetzt werden kann.



v.l.n.r.: Ursula Wagner (LWK NRW), Frauke Froning (RdL), Carmen Schulze Osthoff (RdL), Niklas Hagen (WLL), Katja Reinl (WLL), Stefanie Awater-Esper (topagrar und Moderation) und Dennis Welpelo (WLL)

Berufswettbewerb der deutschen Landjugend 2025

Zukunft gestalten, Talente entfalten

Der Berufswettbewerb der Deutschen Landjugend steht in den Startlöchern! Die erste Runde des Wettbewerbs sind die Kreisentscheide, die für die Berufssparte Landwirtschaft an folgenden Terminen stattfinden:

Termine Kreisentscheide:

bundesweite Eröffnung

• 04. Februar 2025

Haus Düsse und Iserlohn

• 08. Februar 2025

Paderborn

• 12. Februar 2025

Herford

• 13. Februar 2025:

Münster & Warendorf

• 15. Februar 2025:

Borken

• 20. Februar 2025:

Lüdinghausen

Termine Landesentscheide:

LANDWIRTSCHAFT:

25. - 27 März 2025

Haus Düsse

HAUSWIRTSCHAFT:

03. April 2025

Berufskolleg Lübbecke

FORSTWIRTSCHAFT:

29. April 2025

Forstliches Bildungszentrum

Wuppertal

BUNDESENTSCHEID:

02. - 06. Juni 2025

Haus Düsse

Anmelden für die Kreisentscheide können sich Auszubildende der Landwirtschaft. Dazu reisen Landjugendliche gerade durch die Schulstandorte und machen Werbung für den BWB.

Sei dabei und lass uns nach dem Motto des BWB Zukunft gestalten und Talente entfalten!

berufswettbewerb.info

Wilmas Agrarkolumne

Weihnachten auf dem Hof

Na, seid ihr auch schon *gewhamt* worden? Bei uns im Stall lief schon Mitte November im Radio *Last Christmas* und damit war klar, es wird bald Weihnachten!

Ist auch gut so! Durch das schlechte und nasse Wetter hat sich so viel verzögert und zu Erntedank war unser Bauer noch lange nicht mit allem fertig.

Endlich wird es ein bisschen ruhiger auf dem Hof und auch bei uns im Stall wird es winterlich gemütlich. Wir haben schon fleißig

gewichtet und Liselotte hat einen Adventskalender für uns alle gebastelt. Junior wird sich auf dem Weihnachtsmarkt rumtreiben und alle waren im Wald, einen Tannenbaum aussuchen, der dann kurz vor Weihnachten geschlagen wird, damit es in der Deele so richtig gemütlich werden kann.



Wie sind denn bei euch so die Weihnachtstraditionen?

Gibt es an Heiligabend ein besonderes Essen?

Habt ihr Rituale, die an Weihnachten immer sein müssen?

Postet doch mal bei Insta und nutzt **#wilmaunterwegs** und **#Weihnachten** und markiert gerne **@wllandjugend!**

MEXIKO:

Las Posadas

In Mexiko wird „Las Posadas“ gefeiert, eine Neun-Nächte-Feier, die die Reise von Maria und Josef nach Bethlehem nachahmt. Menschen verkleiden sich als biblische Figuren, gehen von Tür zu Tür und bitten um Unterkunft, während andere singen und antworten.



ITALIEN:

Weihnachtsmärkte in Rom

In Rom gibt es während der Weihnachtszeit zahlreiche Märkte, auf denen kunsthandwerkliche Produkte, lokale Spezialitäten und handgefertigte Geschenke verkauft werden. Die Stadt ist festlich geschmückt, und es gibt oft Konzerte und Veranstaltungen.



INDIEN:
Weihnachtsbäume und Lichter

In Indien werden Weihnachtsbäume geschmückt und mit Lichtern versehen.

Die christliche Minderheit feiert mit festlichen Gottesdiensten und in einigen Regionen gibt es farbenfrohe Prozessionen.


SCHWEDEN:
Santa Lucia

Am 13. Dezember feiert Schweden den Tag der Heiligen Lucia. Ein Mädchen wird als „Lucia“ gekleidet, trägt einen Kranz mit Kerzen auf dem Kopf und verteilt süße Teilchen. Der Tag markiert den Beginn der Weihnachtsfeierlichkeiten in Schweden.


JAPAN:
KFC am Heiligabend

In Japan hat sich der Brauch etabliert, am Heiligabend Fast Food, insbesondere Hühnchen von KFC, zu essen. Dieser ungewöhnliche Brauch ist das Ergebnis einer erfolgreichen Marketingkampagne, die KFC in den 1970er Jahren gestartet hat.


AUSTRALIEN:
Strand- und Grillfeiern

Aufgrund des warmen Wetters in Australien feiern die Menschen Weihnachten oft am Strand. Es ist üblich, am Heiligabend zu grillen und draußen zu essen. Der Weihnachtsmann wird manchmal sogar auf einem Surfbrett gesichtet.



Vielleicht habt ihr ja noch Ideen bekommen, wo oder wie ihr die Weihnachtszeit verbringen wollt.

Ich freue mich jedenfalls schon dolle auf Weihnachten und auf das neue Jahr. Dann geht's zur Grünen Woche nach Berlin!

Sehen wir uns?



*Frohe Weihnachten
und alles Liebe
eure Wilma*

NLJ & WLL treffen sich in Bielefeld

Perfect Match

Im Rahmen des Projektes „Perfect Match“ haben sich die Niedersächsische Landjugend (NLJ) und die Westfälisch-Lippische Landjugend (WLL) am 18. Oktober 2024 bei Jakob auf dem Hof in der Nähe von Bielefeld getroffen.

Das Projekt „Perfect Match“ wurde im Rahmen des AK JumPo entwickelt. Im Vordergrund steht, den Austausch zwischen den verschiedenen Landesverbänden zu fördern.

Auf der Herbst-Bumi im Jahr 2023 wurden die WLL & die NLJ einander zugelost. Wir haben uns auf dem wunderschönen Hof von Jakob in der Nähe von Bielefeld getroffen.

Gestartet sind wir mit einer kleinen Hofführung. Danach haben wir uns alle etwas kennengelernt.

Zum gemeinsamen Grillen hat jede und jeder etwas mitgebracht und so waren wir alle gut versorgt.

Wir haben uns über viele verschiedene Themen sowie die jeweiligen Strukturen, aber auch den Aufbau der Landesverbände ausgetauscht.

Mit dem Austausch wurde unsere Partnerschaft gestärkt und es war ein voller Erfolg. Danke an Jakob, Ivonne, Lina und Mats für die schöne Zeit und den gemeinsamen Austausch!

Franziska Koopmann-Wischhoff, stellvertretende Landesvorsitzende der Niedersächsischen Landjugend (NLJ)



waldgemacht

Gerne könnt ihr uns eure **Vorschläge schicken, wer einen Baum erhalten sollte**. Am besten mit einer kurzen Begründung, warum ihr genau dieser Person oder Organisation *Danke* sagen wollt.

Als kleine Anregung hätten wir folgende Beispiele für euch: Die Person, die euch einen Gruppenraum für eure Treffen zur Verfügung stellt oder ihre Scheune für euer jährliches Scheunenfest. Ihr wisst mit Sicherheit am besten wer einen Baum verdient hat.

E1
STECHPALME

LAT. ILEX AQUIFOLIUM

Baumfamilie:
Stechpalmengewächse (Aquifoliaceae)

Fruchtreife: Oktober

Wurzelsystem: Tiefwurzler

Giftigkeit: die Beeren sind giftig, die Blätter sind gering giftig

Höhe: 2-25m

Blattform: elliptisch

Blattrand: dornig gezähnt



Hinweis: Baum des Jahres 2021

Verbreitung: Tropen und Subtropen; in Deutschland westlich des Rheins, im Norddeutschen Tiefland

und im Schwarzwald

Verwendung: als Weihnachtsdekoration und als Palmenwedel an Ostern, beliebtes Motiv für Weihnachtskarten

Jahresaktion 2025

#wilmasetztsich ein

Unter dem Motto #wilmasetztsich ein möchten wir eine 48-Stunden-Aktion vom **11. bis 13. April 2025** ins Leben rufen, die die Gemeinschaft und den Austausch in unserem Dorf fördert.

Eure Aufgabe: Baut Bänke, gestaltet Treffpunkte und nutzt sie, um ins Gespräch mit Kommunalpolitik und Entscheidern zu kommen.

Denn am **14. September 2025** findet in Nordrhein-Westfalen die Kommunal-

wahl statt und die Forderungen der Jugend im Ländlichen Raum sollen gehört werden.



Worum geht's?

Mit selbstgebauten Sitzbänken schaffen wir Orte, die nicht nur das Dorfbild verschönern, sondern auch **Raum für Begegnungen** bieten.

Gleichzeitig nutzen wir diese Treffpunkte, um **Kommunalpolitik** einzuladen und mit ihnen über Themen zu sprechen, die uns als junge Generation im ländlichen Raum bewegen.

So funktioniert's:

1. Bänke bauen:

Plant, baut und gestaltet die Sitzgelegenheiten mit kreativen Ideen.

2. Treffpunkte schaffen:

Platziert die Bänke an Orten, die zentral und einladend sind.

3. Gespräche organisieren:

Ladet die Öffentlichkeit zu einer lockeren Gesprächsrunde auf „eurer“ Bank ein. Diskutiert unsere Wahlforderungen wie Grundversorgung, Infrastruktur oder Zukunftsperspektiven.

Natürlich gibt es auch etwas zu gewinnen, und zwar in folgenden Kategorien:

Das schönste Foto:

Welche Ortsgruppe macht das schönste Foto von ihrer Bank?

Die meisten Menschen:

Welche Ortsgruppe schafft es, die meisten Menschen zur Eröffnung zu versammeln?

Die schönste Bank:

Welche Ortsgruppe gestaltet die schönste Bank?

Unser Ziel:

Wir möchten zeigen, dass die Landjugend nicht nur „mitredet“, sondern **aktiv mitgestaltet**. Die Bänke symbolisieren unseren Wunsch nach einem stärkeren Zusammenhalt – sowohl untereinander als auch mit der Politik.

Anmelden könnt ihr euch vom
1. Februar bis 15. März 2025
auf unserer Website
bank.WLL.de

75 × 75 Sekunden für die Landjugend

100% „Schulterklopfen“

Wenn man einen Menschen nach seiner Meinung fragt, kann das auch schon einmal mit einer Antwort enden, die man evtl. nicht hören möchte. Das aber wirklich alle Rückmeldungen in einer großen Bandbreite ein 100% Schulterklopfen wurden, damit hatte niemand gerechnet.

Im WLL-Verbandsgebiet waren seit Mai 2024 die Ortsgruppen aufgerufen, max. 75 Sekunden Fürsprache von lokalen Promis und Menschen aus dem Dorf und der Region zu sammeln. Die Fragestelle: „Warum ist Landjugend wichtig für das Dorf und die Region?“.

Die Fürsprechenden hatten dann max. 75 Sekunden Zeit, ihr Statement in die Smartphone-Kamera und in ein angeschlossenes Bluetooth-Mikrofon zu sprechen.

Diese Statements wurden dann von den Ortsgruppen für ihre Öffentlichkeitsarbeit genutzt.

Ebenso wurde das Statement ebenfalls auf Landesebene genutzt, um zu zeigen, wie wichtig und breit aufgestellt die Landjugend ist.

Bis Ende Oktober 2024 sind rund 50 Videos eingegangen. Es kommen aber immer noch welche dazu und die Ortsgruppen gewöhnen sich langsam daran, Situationen zu nutzen und sich selbstbewusst ihr mediales Schulterklopfen abzuholen.

Die Videos sind auf dem Instagram-Kanal der Westfälisch-Lippischen Landjugend e. V. zu finden:

 @wllandjugend



Sekunden
für die
Landjugend



Wo anfangen, wenn man gerade erst im Berufsleben steht?

Energetische Sanierung

Am Dienstag, den 5. November 2024, haben wir mit einem Energieberater der Verbraucherzentrale NRW eine informative Online-Veranstaltung angeboten, die sich speziell an Berufsanfänger:innen richtete.

Es wurden wertvolle Tipps zum Energiesparen vermittelt. Jede einzelne Maßnahme wurde nach Preis und Einsparpotential bewertet. Eine kostenlose aber bereits relativ effektive Maßnahme ist es richtig zu lüften oder auch einen Wäschetrockner zu vermeiden, da dieser sehr energieintensiv ist.

Nach dem ersten Überblick über die verschiedenen Maßnahmen, gab es eine kurze Einführung zu verschiedenen Dämmstoffen. Dabei wurden die Vor- und Nachteile von Materialien wie Mineralwolle, Polystyrol und natürlichen Dämmstoffen wie Hanf oder Schafwolle erläutert.

Ein weiterer Schwerpunkt lag auf den wichtigsten Aspekten der Dämmung. Welche Materialien sind besonders effektiv? Worauf sollte man bei der Verarbeitung achten? Thomas Weber von der Verbraucherzentrale gab praxisnahe Hinweise und erläuterte, wie man häufige Fehler vermeiden kann.

Auch das richtige Lüften wurde thematisiert. Denn eine gute Dämmung und regelmäßiges Lüften gehen Hand in Hand. Zu viel oder

zu wenig Lüften kann Schimmelbildung fördern und den Wohnkomfort beeinträchtigen.

Zum Abschluss der Veranstaltung wurde erläutert, wie sich energetische Sanierungen finanzieren und fördern lassen. Dabei wurden verschiedene Förderprogramme vorgestellt, die speziell für junge Berufseinsteiger attraktiv sein könnten.

Diese Veranstaltung bot eine ideale Gelegenheit, sich grundlegendes Wissen anzueignen und praktische Tipps zu erhalten, um den ersten Schritt in Richtung einer energieeffizienten Zukunft zu machen. Wer sich rechtzeitig angemeldet hatte, profitierte von Expertenwissen, das hilft, Energie und Kosten zu sparen!

Für das kommende Jahr sind weitere Themenabende zur Energetischen Sanierung in Planung. Ihr könnt also gespannt sein.

Abonniert unseren **WHATSAPP-KANAL** (s. „Ganz frisch“, Seite 49), um keine Informationen mehr zu verpassen.

Lennart Krüner
Vorsitzender

Anja Hilke

Ein herzliches *Hallo* liebe Landjugend!

Seit dem 1. September habe ich die spannende Aufgabe übernommen, als Hauptgeschäftsführerin der LandFrauenverbände in Nordrhein-Westfalen tätig zu sein. Mit großer Freude blicke ich auf die kommenden Herausforderungen und Chancen, die diese Arbeit mit sich bringt.

Vor ziemlich genau zehn Jahren habe ich während meines Masterstudiums Oecotrophologie im Rahmen eines Praktikums bei der Landwirtschaftskammer NRW die LandFrauenarbeit kennengelernt. Die damals entwickelte Begeisterung und Identifikation sind bis heute geblieben.



Weitreichende Erfahrung in der Verbandsarbeit konnte ich als Bildungsreferentin bei der Rheinischen Landjugend e. V. sammeln.

Danach habe ich beim Landesamt für Natur, Umwelt und Verbraucherschutz NRW „über den Tellerrand“ geblickt und die Weiterbildungslandschaft im Bereich Bildung für nachhaltige Entwicklung kennengelernt und mich dort gut vernetzt.

Nun bin ich seit 2021 zurück bei der Landwirtschaftskammer und war hier als Referentin für Berufsbildung für die Hauswirtschaft und die Milchwirtschaft tätig. Diese Stelle hat mich zurück in den Kosmos des ländlichen Raumes geführt.

Neben meinem Beruf lebe ich mit meinem Mann und zwei Kindergartenkindern in Nordwalde, in der Nähe von Münster.

Ich freue mich darauf, auch mit dem Blick auf die Landjugend, die Zukunft der LandFrauenverbände in NRW zu gestalten und bei den vielen erfolgreichen Projekten und der guten Zusammenarbeit die „LandFrauen-Energie“ wieder zu spüren!

Herzliche Grüße

Anja Hilke / wllv

Bäuerinnenforum 2025:

Bauernhof und Partnerschaft

Lust auf Inspiration und Austausch rund um das Leben und Arbeiten auf dem Bauernhof? Am Dienstag, den 11. Februar 2025, lädt der Westfälisch-Lippische LandFrauenverband e.V. ab 09:30 Uhr zum Bäuerinnenforum auf Haus Düsse ein. Das Thema in diesem Jahr ist: „Bauernhof und Partnerschaft“. Im Mittelpunkt steht die Zusammenarbeit von Paa- ren in der Landwirtschaft – ein Thema, das bestimmt auch für dich span- nend ist, oder?



Bauernhof & Partnerschaft BäuerinnenForum 2025

Inspirierende Gäste und hilfreiche Tipps

Cornelia Langreck, Präsidentin des wllv, wird das BäuerinnenForum er- öffnen und Ministerin Gorißen wen- det sich in einem Videogruß an dich und die anderen Teilnehmenden. Es warten spannende Vorträge und Diskussionen auf dich, die zeigen,

wie Beruf und Privatleben auf dem Hof in Einklang gebracht werden können.

Zum Einstieg spricht die sozio- ökonomische Beraterin der Land- wirtschaftskammer Niedersachsen, **Wiebke Wennemer**, 

über die Herausforderungen und Chancen, die das Zusammenleben und -arbeiten auf dem Hof mit sich bringt. Ihr Vortrag zeigt auf, wie ihr

cial Media ihre Leidenschaft für die Landwirtschaft verbreitet. Wenn du neugierig auf ihren Alltag zwischen Tradition und Moderne bist, ist das

Austauschen, Netzwerken und neue Ideen mitnehmen

Aufgaben gerecht verteilt und auch als Paar wertvolle gemeinsame Zeit schafft.

Danach bringt **Annemarie Paulsen**, Landwirtin und Agrar-Influencerin aus der Uckermark, mit humorvollen Anekdoten frischen Wind ins Forum. Sie erzählt aus ihrem Leben als vierfache Mutter und Bäuerin auf einem Milchviehbetrieb mit über 300 Kühen. Außerdem teilt sie, wie sie auf So-

ein echtes Highlight für dich!

Nach den Vorträgen hast du die Gelegenheit, deine Fragen an die Referentinnen zu stellen und in lockerer Runde mit anderen ins Gespräch zu kommen.

Im Anschluss an ein kurzes News-Update zu Landfrauen-Themen laden wir dich zum gemütlichen Ausklang bei Kaffee und Kuchen ein.

wllv

ANMELDUNG UND PROGRAMM

Klingt spannend? Dann melde dich bis zum **04. Februar 2025** an!

Alle weiteren Infos und das detaillierte Programm findest du auf **wllv.de**.

Du kannst auch den QR-Code scannen und direkt das Programm einsehen



Wir freuen uns auf dich!

Auch im Winter ist in der Landwirtschaft viel zu tun!

365 Tage im Jahr

Von Frühjahr bis Herbst säen, pflegen und ernten Landwirtinnen und Landwirte auf ihren Feldern. Wenn nach Abschluss der Feldarbeiten der Winter Einzug hält, ist auf den landwirtschaftlichen Betrieben in Westfalen-Lippe nicht minder viel los.

Eine echte Verschnaufpause gibt es in der Landwirtschaft nicht, denn auf den Bauernhöfen fällt 365 Tage im Jahr Arbeit an. Tierhalterinnen und Tierhalter sind ohnehin tagtäglich im Stall gefragt, um ihre Tiere zu füttern und zu pflegen, deren Gesundheit zu kontrollieren und die Ställe sauber zu halten sowie Kühe zu melken.

Als typische Winterarbeiten gelten das Warten und Pflegen der Schlepper, Maschinen, der Wirtschaftsgebäude und der technischen Anlagen.

Auch der Baum- und Strauchschnitt auf der und um die Hofstelle zählt zu jenen Arbeiten, die von Landwirtinnen und Landwirten im Winter durchgeführt werden.

Auch die Waldbesitzer nutzen die Wintermonate, um die Bestände zu durchforsten, Fällarbeiten durchzuführen und Aufforstungen vorzunehmen. Daneben bleibt für die Betriebsleiter Zeit für zahlreiche Büroarbeiten und Planungen für das neue Jahr (Anbauplanung, Ermittlung des Bedarfs an Düngemitteln, geplante Umbaumaß-

nahmen usw.) sowie für Betriebsberatungen, Weiterbildungen und Schulungen.

Bei Schneefall und Eisglätte sind vielerorts Landwirtinnen und Landwirte auch außerhalb ihres eigenen Betriebs beim Winterdienst gefragt. Mit schwerem Geschütz schieben sie den teils meterhohen Schnee von Gehwegen und Straßen und tragen damit erheblich zum Winterdienst bei – auch im Auftrag der Kommunen.

Auf die Landwirtschaftsfamilien ist einfach Verlass – egal zu welcher Jahreszeit.

Laura Hachmann / WLV



Knusprige Waffeln

Eiskuchen Münsterländer Art

Eiskuchen gehören in vielen westfälischen Familien zur festen Tradition zwischen Weihnachten und Neujahr. Er wird auch Weihnachts- oder Neujahrskuchen genannt.

Man kann die Eiskuchen pur essen oder auch füllen, zum Beispiel mit einer Vanille-, Schokoladen oder einer Zitronensahne-Creme.



Foto: Sarah Berkhoff

Land-Lippische Landjugend e.V.

ZUTATEN

- 500 g feiner Zucker
- 1 Liter Wasser, oder traditionell, weißer Kandis in 1 Liter Wasser aufgekocht, abgekühlt
- 500 g Weizenmehl, gesiebt
- 2 Päckchen Vanillezucker
- 170 g Markenbutter
- 2 ganze Eier
- 1/2 TL gemahlener Zimt
- 1 Zitrone, hiervon etwas Abrieb
- 1 kleine Prise Salz

ker

ZUBEREITUNG

Die **Butter** mit dem **Zucker**, **Vanillezucker**, **Zimt**, **Zitronenabrieb** und den **Eiern** schaumig rühren, das **Mehl** dazu geben, mit 1 l Wasser glatt und klümpchenfrei rühren.

Die Masse mit einer runden Schablone recht dünn auf ein gefettetes Backblech streichen und / oder in einem Eiskuchen-Waffeleisen goldgelb ausbacken.

Dann sofort noch ofenwarm zu Tütchen oder Rollen in Form bringen, weil sonst die Eiskuchen hart werden und sich nicht mehr formen lassen.

Wissen to go

Weihnachtsinsel

Im Indischen Ozean liegt eine 135 km² große Insel: die Weihnachtsinsel (*Territory of Christmas Island*).

Die Insel gehört zu Australien, ihre Hauptstadt ist Flying Fish Cove.

Den klangvollen Namen hat die Insel durch Kapitän William Mynors erhalten, der die Insel am 25.12.1643 erreicht hat.

Im Jahre 2016 lebten auf der Weihnachtsinsel etwa 1643 Menschen.



Scale 1:150,000

0 1 2 Miles

0 1 2 Kilometers

Ganz frisch

Die WLL hat nun einen offiziellen
WHATSAPP-KANAL!

Abonnieren und informiert sein,
was bei Landjugend so geht:
**WLL Infokanal – Westfälisch-Lip-
pische Landjugend e. V.**



Leser:innenfoto



Die Tanzgruppe der Landjugend Cottenbach – Unterkonersreuth aus dem Landkreis Bayreuth in Oberfranken hat auf dem 75. Jubiläum des Bundes der Deutschen Landjugend getanzt und hat sich in einer Pause über die **moment mal** mit Westfalen-Lippe beschäftigt. Liebe Grüße gehen nach Bayreuth!

Vorschau

In der nächsten Ausgabe beschäftigen wir uns mit der **Grünen Woche in Berlin** und wir schauen, warum zu der Zeit der Messe gefühlt halb Berlin voller Landjugend ist.

Genieße übernatürlich
leckere Spezialitäten
auf der Grünen Woche.



Grüne
Woche

LECKER THINGS

17.–26.
JANUAR
2025



www.gruenewoche.de

Eine Marke der

**MESSE
BERLIN**



Westfälisch-Lippische Landjugend e. V.

Schorlemerstr. 15 • 48143 Münster
Tel.: 0251 4175-215 • Fax: 0251 4175-235
E-Mail: info@WLL.de



[wllandjugend](https://www.instagram.com/wllandjugend)



[WLL.de](https://www.facebook.com/WLL.de)

Landjugend-Podcast



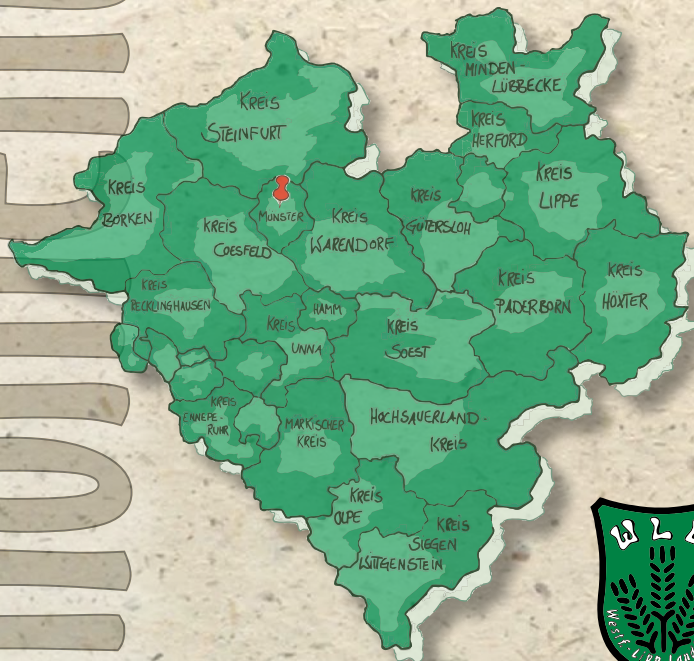
OPEN



SEARCH



SCAN



[WLL.de](https://www.wll.de)